

Verheiratet sein und trotzdem flirten



Eine Frau liest einen Liebesbrief

Quelle: Envato / Rawpixel

Verheiratet sein und trotzdem flirten? «Dann erst recht!», sagt der amerikanische Eheberater Mark Merrill und empfiehlt, nie damit aufzuhören, seiner Frau den Hof zu machen. Sechs kreative Flirt-Tipps vom Profi, die jede Beziehung beleben.

Dass Flirten zur Liebe gehört, bewies König Salomo schon vor Tausenden von Jahren. In seinem hochromantischen [«Hohelied der Liebe»](#), das in der Bibel zu finden ist, überschlägt er sich förmlich mit Komplimenten für seine Angebetete.

Wer flirtet, kommuniziert spielerisch, dass er den anderen anziehend findet und Interesse hat. Werden Sie kreativ und werben Sie auch nach all den Jahren noch um Ihre Frau. Zeigen Sie ihr, dass Sie sie immer noch begehren.

Liebesbriefchen verstecken

Wenn Sie vor ihr aus dem Haus gehen, dann hinterlassen Sie ihr kleine Liebesbotschaften, wie: «Ich kann es kaum erwarten, wieder heimzukommen und dich zu sehen!». Oder: «Danke, dass du dich um so viel kümmerst, während ich weg bin. Du machst das wirklich toll!»

Lassen Sie hin und wieder ruhig Ihren ganzen Charme sprühen. Zum Beispiel mit diesem Spruch auf dem Badezimmerspiegel: «Ich bin richtig neidisch auf diesen Spiegel, – er schaut dich gerade an.»

Überraschungen planen

Wenn Sie sonst eher wenig in der Küche zu finden sind, dann binden Sie sich jetzt die Schürze um und kochen sie ihr Lieblingsgericht. Überraschen Sie sie mit einem romantischen Candlelight-Dinner, nur zu zweit. Oder besorgen Sie Blumen und Karten fürs Theater und führen Sie sie aus – einfach so, ohne Jahrestag oder Geburtstag.

Den Ehrenplatz vergeben

«'Du bist umwerfend! Ich liebe Dich!', habe ich neulich meiner Frau vor dem Schlafengehen gesimt. Dabei lag sie direkt neben mir im Bett. Nie hätte ich gedacht, was so eine kleine SMS in ihr auslösen kann. Ich war völlig überrascht», so Mark Merill.

Zeigen Sie Ihrer grossen Liebe, dass sie in Ihren Gedanken und Ihrem Herzen einen Ehrenplatz hat.

Baggern Sie Ihre Frau an!

Überlegen Sie sich einen lustigen Anmachspruch, den Sie ihr tagsüber mailen, wie: «Als Gott dich schuf, wollte er sicher angeben!» Oder: «Das Leben ist eine Keksdose und du bist mein Lieblingskeks.»

Wenn Ihnen selbst nichts mehr einfällt, ist das Internet voller witziger, charmanter und auch bisschen bescheuerter Baggersprüche, die Ihrer Frau mindestens ein

Schmunzeln entringen, insgeheim aber doch gut tun.

Um ein Date bitten

Ziehen Sie sich an, gehen Sie vor die Tür, klingeln Sie und bitten Sie Ihre Frau um ein Date. Sagen Sie ihr dabei auch, warum Sie ausgerechnet mit ihr ausgehen wollen.

Wertschätzung öffentlich zeigen

Sprechen Sie Ihrer Frau vor anderen ein ehrlich gemeintes Lob, einen Dank oder Wertschätzung aus. Tragen Sie dabei nicht so dick auf wie bei den Anmachsprüchen, sondern bleiben Sie hier eher subtil und unterschwellig liebevoll. Posten Sie unerwartet eine kleine Liebeserklärung auf Facebook oder Twitter.

Und vergessen Sie nicht: Selbst wenn Ihre Kinder das alles total peinlich finden, Ihre Liebe hat es verdient, zelebriert zu werden.

Bei diesem Artikel handelt es sich um eine Neuauflage. Er erschien bereits am 15.01.2020 bei Jesus.ch.

Zum Thema:

[Dossier: Beziehungskiste](#)

[Ja – wir wollen: Kann eine gescheiterte Ehe nochmal aufblühen?](#)

[In die Beziehung investieren: Fünf einfache Tipps, die viel bewegen](#)

[Glaube in Hollywood: Fünf Schauspieler geben Tipps für eine erfolgreiche Ehe](#)

Datum: 21.11.2023

Autor: Miriam Hinrichs

Quelle: Jesus.ch

Tags

[Beziehungen](#)

[Leben als Christ](#)